



## Kanuwoche Värmland

**Kombiniere: Värmland  
Schweden, Aktivcenter Stömme**

### Leistungen:

- Busanreise und Fähriüberfahrten (Puttgarden-Rødby, Helsingør-Helsingborg)
- Kanuausrüstung
- Trekkingzelte
- wasserdichte Tonnen und Säcke
- Koch- und Essgeschirr
- Lebensmittel für Vollverpflegung
- Tourenbegleitung

Reise-Nr.	Termine
V-K 24	10.06. – 19.06.22
V-K 25	17.06. – 26.06.22
V-K 26	24.06. – 03.07.22
V-K 27	01.07. – 10.07.22
V-K 28	08.07. – 17.07.22
V-K 29	15.07. – 24.07.22
V-K 30	22.07. – 31.07.22
V-K 31	29.07. – 07.08.22
V-K 32	05.08. – 14.08.22
V-K 33	12.08. – 21.08.22
V-K 34	19.08. – 28.08.22
V-K 35	26.08. – 04.09.22
V-K 36	02.09. – 11.09.22
inkl. Busanreise, Freitag bis Sonntag	749 €
mit Eigenanreise, Samstag bis Samstag	469 €

**Teilnehmer\*innen:** min. 4, max. 11

**Mindestalter:** 18 Jahre

**Abfahrtsorte:** Münster, Hamburg

Fluganreise gegen Aufpreis möglich,  
siehe Seite 6 und 37.



Östlich des Naturreservates Glaskogen liegt eine ausgedehnte Seenplatte, wie geschaffen zum Kanufahren. Hauptsächlich bewegen wir uns auf dem See Värmeln, der der Provinz Värmland ihren Namen gab. Der See ist bekannt für seinen Wildnis-Charakter und seinen Tierreichtum. Obwohl die Gegend nachweislich bereits in der Steinzeit besiedelt war, liegen nur wenige Häuser und kleine Dörfer an



den Ufern der Seen. Unbesiedelter Wald und einsame Inseln, auf denen Wikingergräber zu finden sind, prägen die Landschaft. Die Rundtour startet nach einer ausführlichen Einweisung am Ufer des Björnöflagan, einem fjordartig langgestreckten See.



Proviant und Ausrüstung sowie das persönliche Gepäck für eine Woche

werden in wasserdichten Tonnen und Säcken sicher verstaut. Mit einem Landtransport, der mit Hilfe von Bootswagen bewältigt wird, erreichen wir den Värmeln. Traumhafte Buchten und zahlreiche unbewohnte Inseln machen den schmalen, langen See zu einem spannenden Kanugewässer.

In den kommenden Tagen stellen wir unsere Zelte jeden Tag woanders auf. In der Einsamkeit und Ruhe der nordischen Natur vergisst man schnell den Alltagsstress. Mit etwas Glück brutzeln am abendlichen Lagerfeuer selbst gefangene Fische, aber auch ohne Angel muss niemand Hunger leiden. Unsere Provianttonnen sind gut gefüllt.

Der genaue Verlauf der Tour ist nicht festgeschrieben. Es gibt so vieles zu entdecken. Tourenbegleiter\*innen und Gäste bestimmen gemeinsam den Verlauf der Tour. Durch weitere Landtransporte lässt sich die Tour in benachbarte Gewässer ausdehnen. Durch die Nordwestportage geht es in den Glafsforden hinein. Und dann immer Richtung Süden bis zur Basis in Stömme. ●

